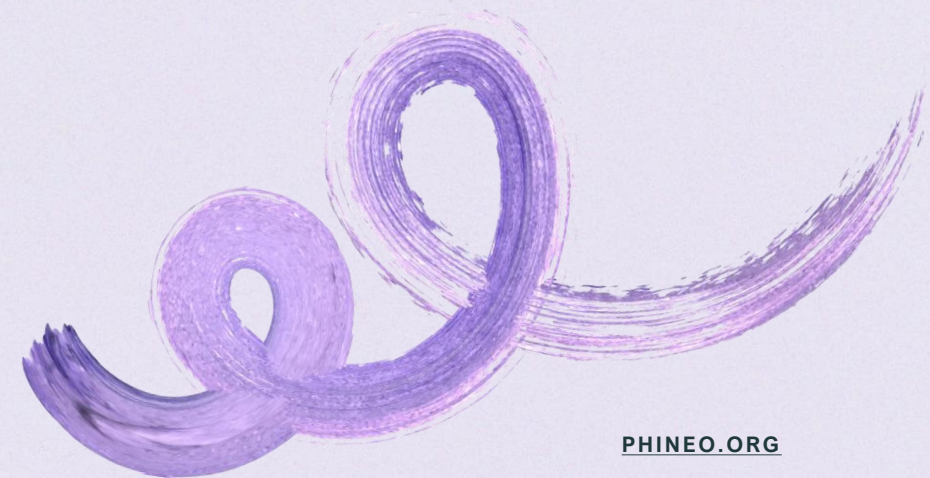


Einführung in die Wirkungsorientierung

Forum Ehrenamt 2025



Die Organisation

PHINEOs Beitrag für mehr Wirkungsorientierung



PHINEO will den sozialen Sektor
und gemeinnützige Arbeit...



stärken & sichtbar machen



Ihr Einstieg ins Thema Wirkung!

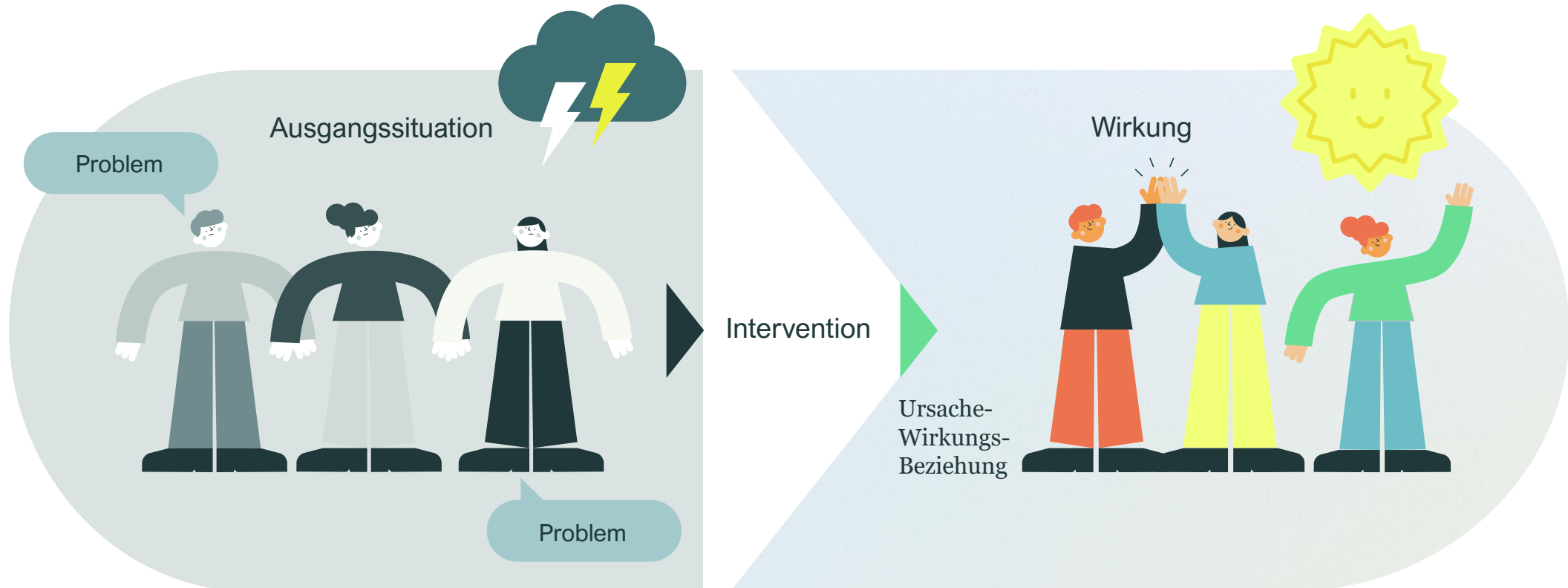
Was Sie heute erfahren:

- Grundlagen von **Wirkungsorientierung**
- Differenzierter Blick auf die **Zielgruppen** Ihres Projektes
- Formulierung von **Wirkungszielen**
- Grundwissen zum Thema **Monitoring & Evaluation**
- Grundlagen des **Storytellings** als Format für eine Wirkungsberichterstattung



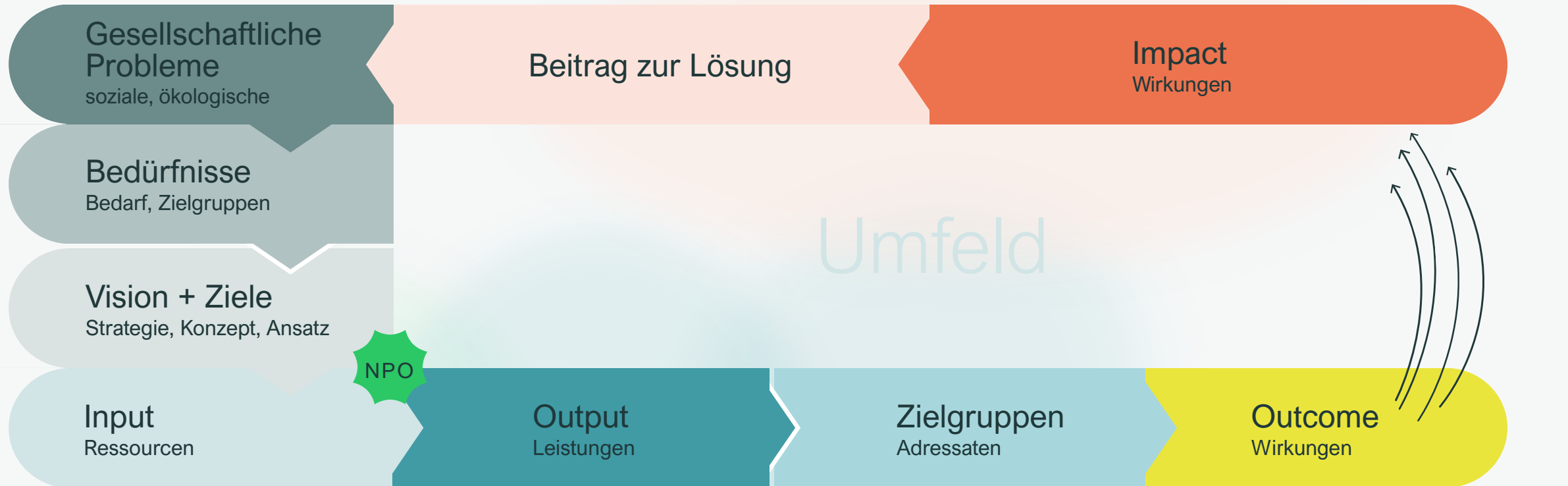
Wirkung und Wirkungsorientierung

Wirkungen sind Veränderungen bei Zielgruppen, die in Folge einer gezielten Intervention auftreten



Wirkungen bei den Zielgruppen werden als **Outcomes**,
Gesellschaftliche Wirkung wird als **Impact** bezeichnet

Wirkungskreislauf und -kontext



Vom Ergebnis her gedacht

Wirkungsorientierung bedeutet, dass man seinen Plan oder seine Idee stets **vom Ergebnis her denkt und danach handelt.**



WIRKUNGSORIENTIERUNG

Impact

Wirkungen auf gesellschaftlicher Ebene

Outcomes

Wirkungen auf Ebene der Zielgruppe

Outputs

Leistungen

Inputs

Ressourcen

- 1 Welches gesellschaftliche **Problem** will ich lösen?
- 2 Welche **Veränderungen** muss ich bei welchen **Zielgruppen** bewirken, damit wir das Problem verringern?
- 3 Durch welche **Angebote** kann ich bei meinen Zielgruppen diese Veränderungen herbeiführen?
- 4 Welche **Ressourcen** benötige ich, um diese Angebote durchzuführen?

IOOI-LOGIK

IOOI – Wirkungskette als einfachste Form der Darstellung von Wirkungszusammenhängen



- Mitarbeitende
- Ehrenamtliche
- Zeit
- Geld
- Material/Ausstattung
- Räumlichkeiten
- Projektpartnerinnen

- 1 Aktivitäten finden wie geplant statt
- 2 Zielgruppen werden erreicht
- 3 Zielgruppen akzeptieren Angebote

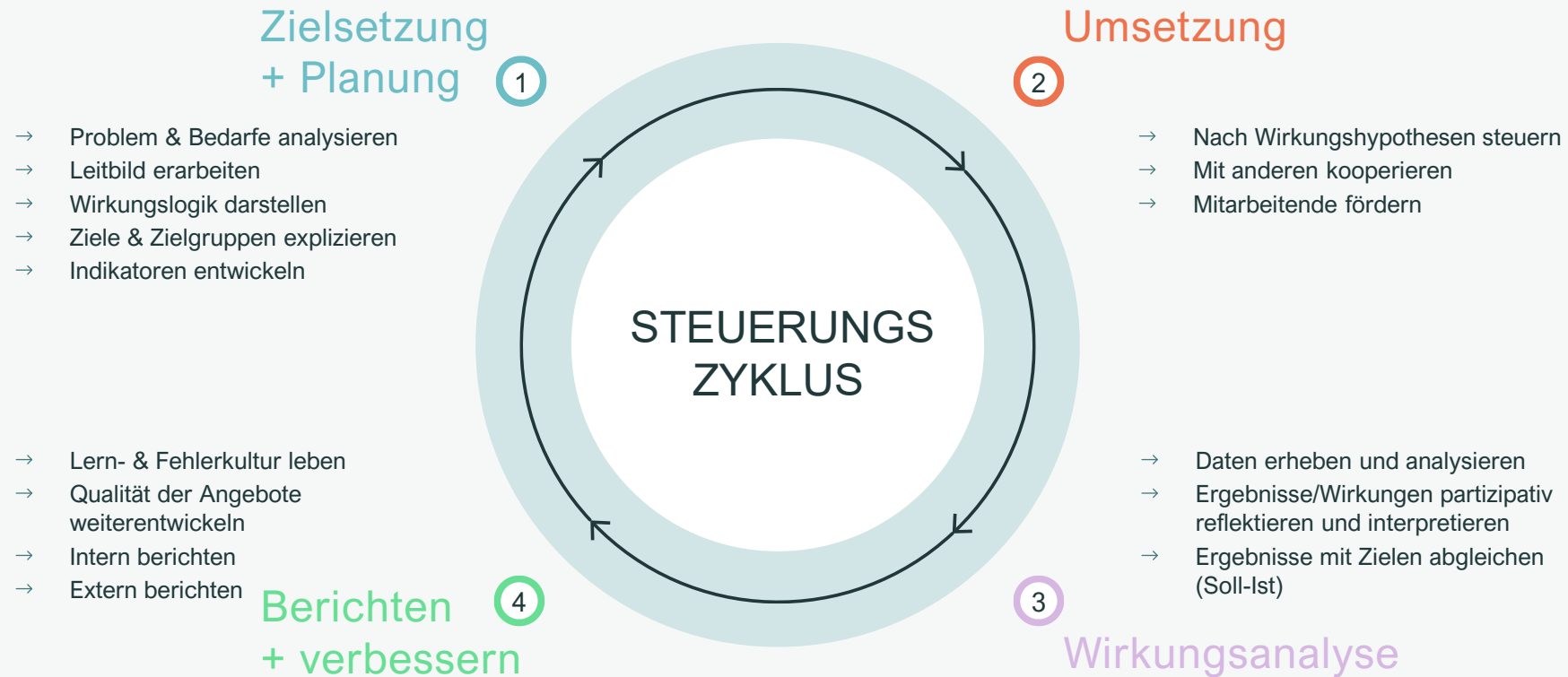
- 4 Zielgruppen verändern ihre Fähigkeiten
- 5 Zielgruppen ändern ihr Handeln
- 6 Lebenslage der Zielgruppe ändert sich

- 7 Gesellschaft verändert sich

Was wir tun

Was wir bewirken wollen

Vier Phasen der wirkungsorientierten Projektarbeit

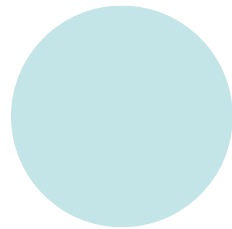


Zielgruppen klar bestimmen

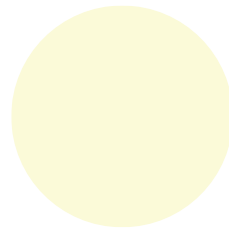
Zielgruppen sind ...



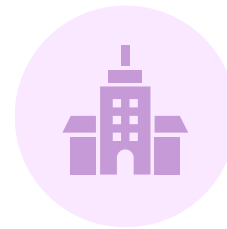
Einzelpersonen



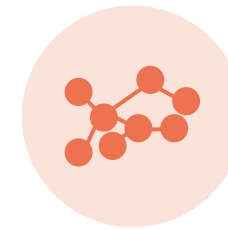
Gruppen



Organisationen



Systeme



... bei denen durch gezielte Intervention eine Veränderung bewirkt werden soll.



Andere Stakeholder
können z.B. für den
Projekterfolg wichtig
sein, aber bei ihnen soll
keine Veränderung
durch die Intervention
bewirkt werden.

Zielgruppen nach Bezug und Priorität differenzieren (1/2)

Bezug Wie stehe ich mit der Zielgruppe in Kontakt?

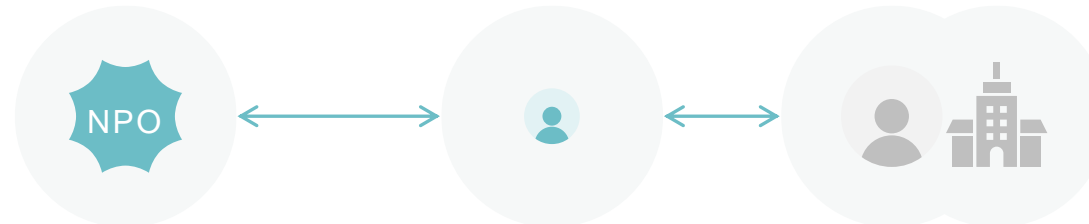
→ Differenzierung in **direkte** und **indirekte** Zielgruppe

S.18

Beispiel 1:
Weiterbildung für
Lehrende



Beispiel 2:
Hausaufgabenhilfe



Zielgruppen nach Bezug und Priorität differenzieren (2/2)

Priorität Bei welcher Zielgruppe sollen Veränderungen bewirkt werden?

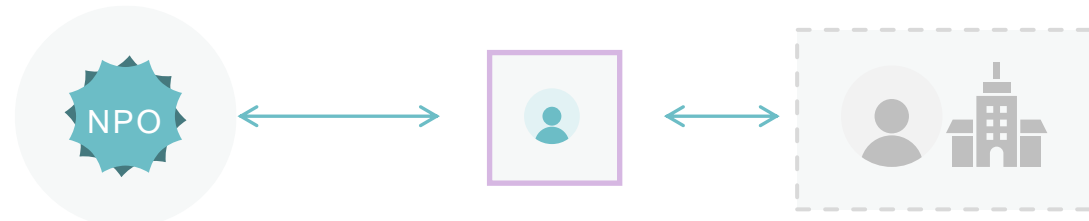
→ Differenzierung in **primäre** und sekundäre Zielgruppe

S.18

Beispiel 1:
Weiterbildung für
Lehrende



Beispiel 2:
Hausaufgabenhilfe



Zielgruppen darstellen

Eine reflektierte Darstellung der Zielgruppen beinhaltet:



Größe



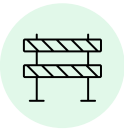
Geographische Merkmale: z.B. Einzugsgebiet, Wohnort



Soziodemografische Merkmale: z.B. Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, soziale Situation/Umfeld



Psychografische Merkmale: z.B. Bedürfnissen, Wünschen, Einstellungen, Motivationstreiber, Werte, Interessen, Lebensstil



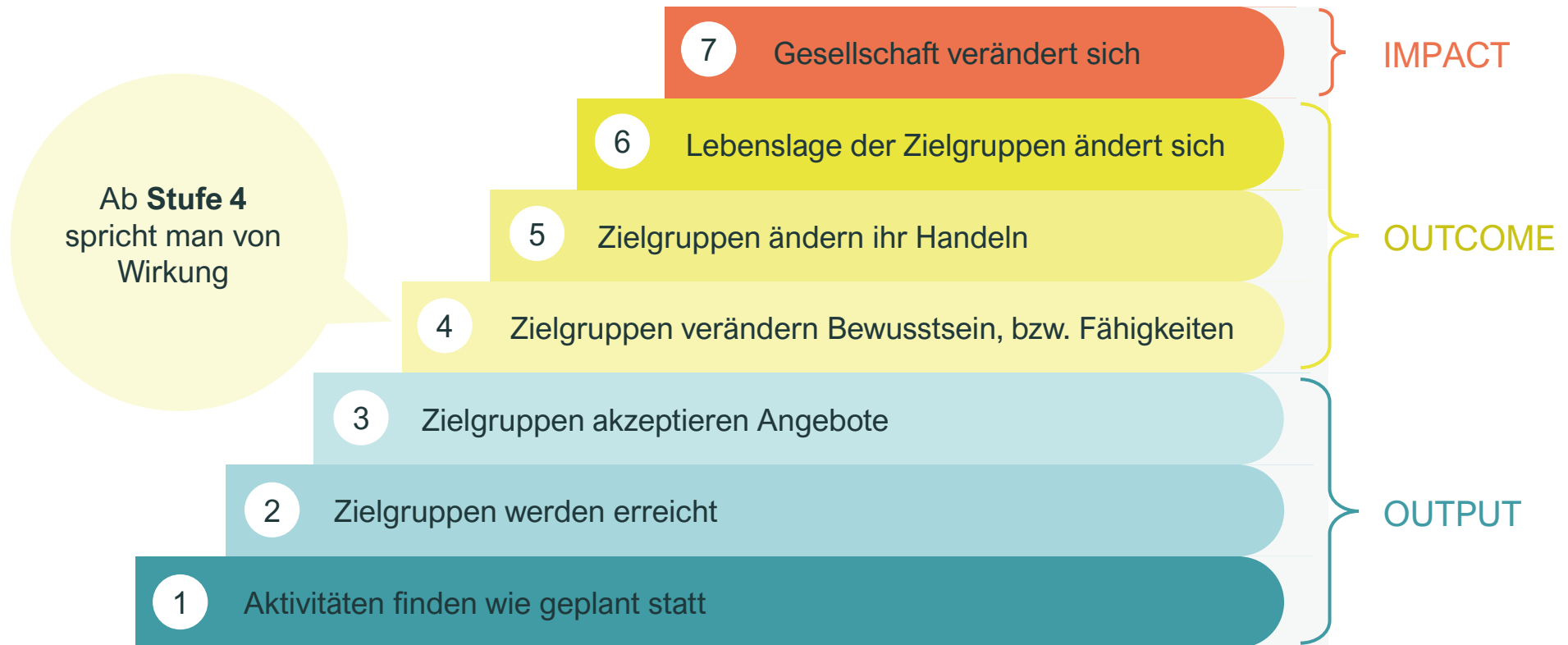
Ausgangslage und Herausforderungen: Eine detaillierte Beschreibung der spezifischen Bedürfnisse und Probleme, mit denen die Zielgruppe konfrontiert ist



Relevanz: deren Relevanz für die erfolgreiche Bearbeitung des Problems

Wirkungsziele und Wirkungslogik

Die PHINEO-Wirkungstreppe – ein Instrument zur Unterscheidung von Leistungs- und Wirkungszielen



Tipps zur Formulierung von Wirkungszielen (1/2)

80%*

(Zielgruppe x) hat/ist
(aktives Verb des Erreichens)
(positiven Zustand y) zu
(Zeitpunkt z).



- Zielgruppe als Subjekt an den Satzanfang
- Aktive Verben
- Positive, bereits erreichte Zustände
- "und" vermeiden (wären 2 Ziele)

*Zielwerte: Für den Moment außen vor lassen.

Beispiel Stufe 6 der Wirkungstreppe:



"Es besteht weniger Bedarf für Jugendliche, nach dem Schulabschluss nach Ausbildungsplätzen zu suchen."

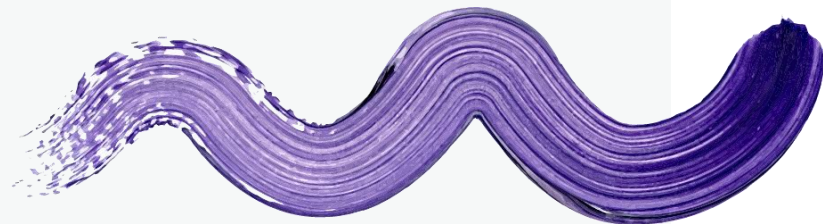


"Teilnehmende Schüler*innen haben zum Schulabschluss einen Ausbildungsplatz gefunden."

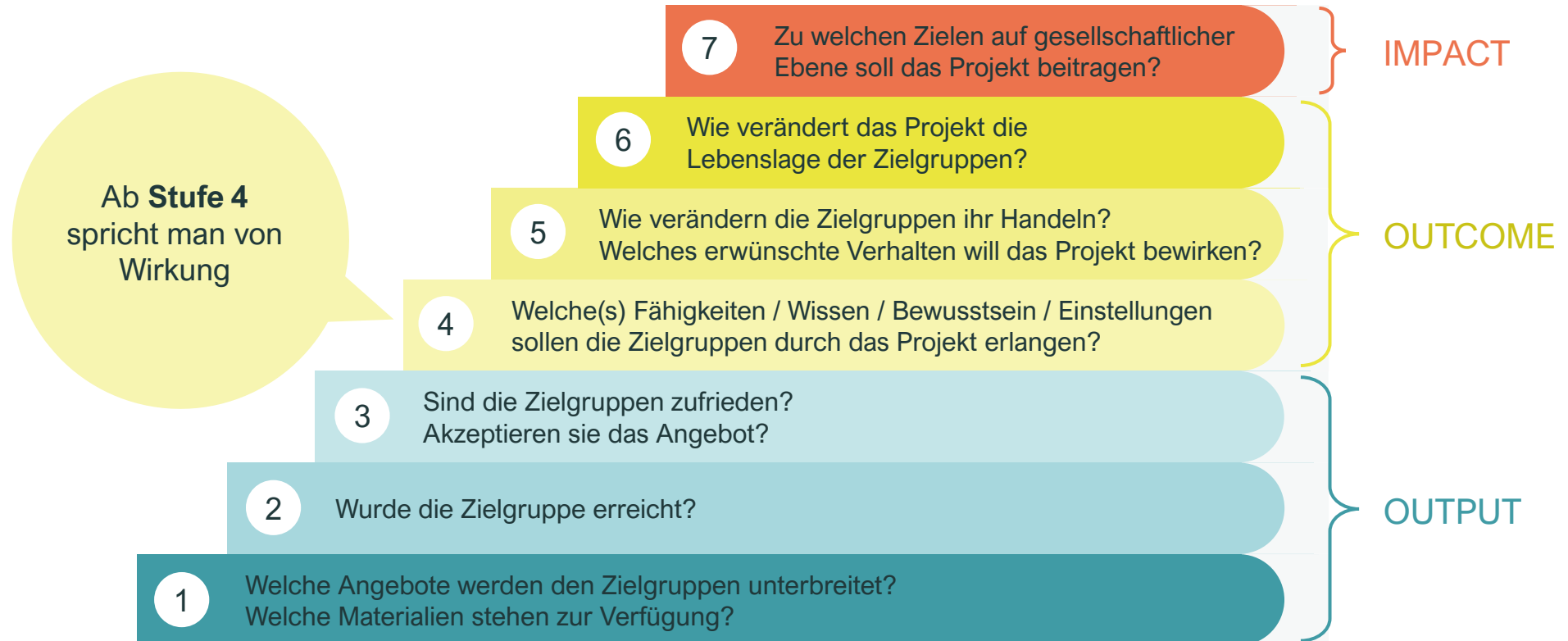
Tipps zur Formulierung von Wirkungszielen (2/2)

Stellen Sie sich zur Beschreibung der **Lebenslage** der Zielgruppe die Frage:

- Welche **neuen Möglichkeiten** haben die Personen, die am Projekt teilnehmen?
- Wie hat sich deren soziale oder finanzielle **Situation verändert**?



Ziele formulieren – Hilfsfragen



Methoden der Datenerhebung

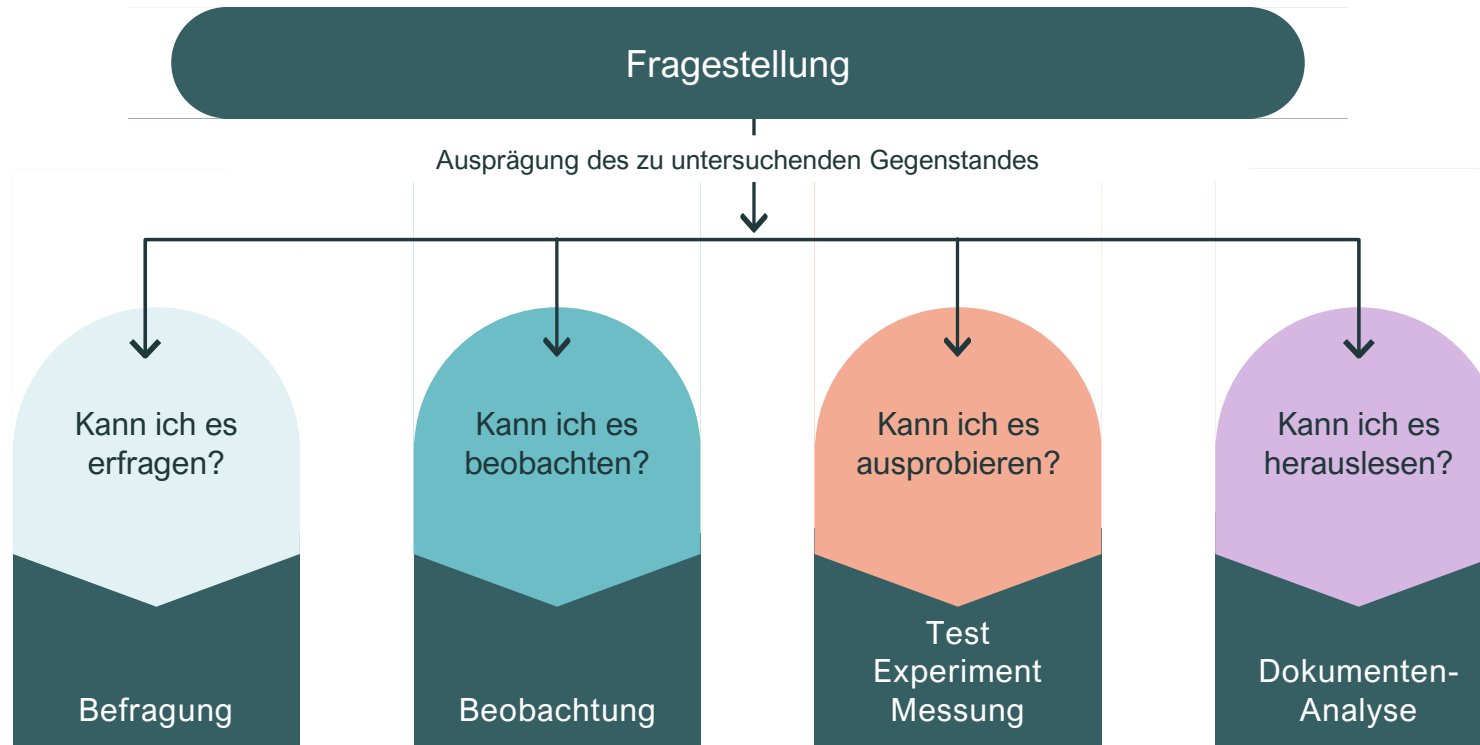
Bei welchen Zielen ist eine Wirkungsanalyse besonders lohnenswert?

Orientierung geben folgende **Leitfragen**:

- Ist das Ziel in Bezug auf die **Gesamtwirksamkeit** meiner Leistungen relevant?
- Wie **unsicher** bin ich mir, dass die entsprechende Wirkung auf Grundlage meines Handelns eintritt? Wie groß ist mein **Lernpotenzial**?
- Wie nützlich ist ein Beleg der Zielerreichung zur **Legitimation** und zur **Gewinnung von Unterstützung**?
- Wie gut ist eine Zielerreichung **erfassbar**, bzw. wie groß ist der **Aufwand** dazu?



Wirkungsanalyse planen, Erhebungsmethoden wählen



Beispiele für qualitative und quantitative Daten

Qualitative Daten

Fokus: Wie und Warum?

- Beschreibende Funktion
- tieferes Verständnis über Ursachen und Zusammenhänge eines Sachverhalts / einer Entwicklung

Quantitative Daten

Fokus: Was und Wie viele?

- Informationen drücken sich präzise in Zahlen aus
- ermöglichen Überblick, Vergleich, Überprüfung statistischer Abhängigkeiten

Qualitative Erhebungsmethoden

- Teilstandardisierte / offene Interviews
- Beobachtungen
- Dokumentenanalyse



Quantitative Erhebungsmethoden

- Zählungen
- Messungen / Tests
- Befragungen
- Strukturierte Beobachtungen

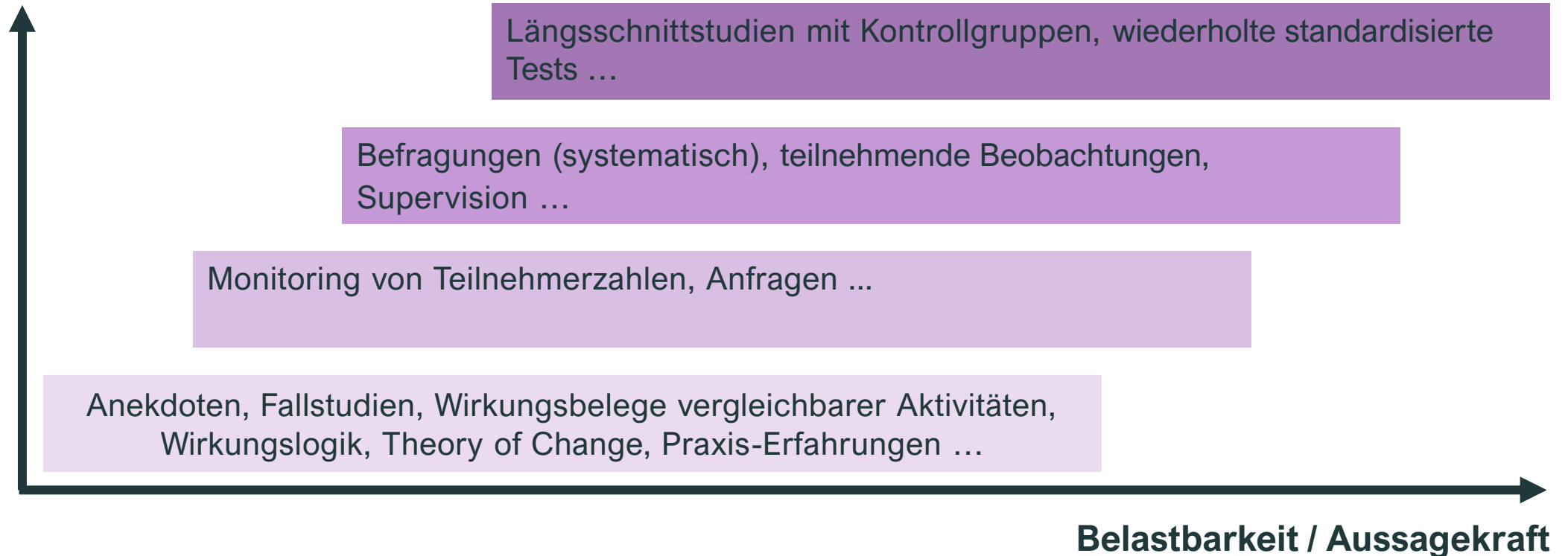


Passender Methodenmix zur Steuerung und Analyse von Wirkungen



Aufwand:

Zeit, Kosten, Expertise



Über Wirkung berichten – „Storytelling“

Warum es sich lohnt, die eigene Wirkung im Blick zu haben



Was berichten?

Wirkungstransparenz

Was möchte das Projekt erreichen?

Darstellung der...

- Gesellschaftlichen Herausforderungen
- Zielgruppen und ihre Bedarfe
- Vision und Ziele des Projekts
- Projektstrategie

Was unternimmt das Projekt, um seine Ziele zu erreichen?

Darstellung der...

- Handlungsansätze
- Aktivitäten, Angebote und Produkte, die das Projekt erarbeitet

Welche Wirkungen erzielt das Projekt mit seiner Arbeit?

Darstellung der...

- Wirkungen auf Outcome- und Impactebene

Woran lässt sich die Wirkung erkennen?

Darstellung der...

- Art und Methode der Wirkungsanalyse

Wie berichten? - Wirkungsgeschichte in 6 Schritten



PHI
NEO

Zeit für
Eure Fragen!



Besser wirken mit dem Kursbuch Wirkung



▶ Projekte wirkungsorientiert planen, umsetzen und analysieren

- 135 Seiten Fach- und Methodenwissen
- Viele Illustrationen, anschauliche Grafiken und Checklisten
- Praxisbeispiele und Literaturtipps
- kostenlose Arbeitsvorlagen als Extra-Download



pdf-Download kostenfrei:
www.kursbuch-wirkung.de



Digitale Version:
www.wirkung-lernen.de

Der SKala-CAMPUS

- Lern- und Austauschplattform für sozial Engagierte
- Wir vermitteln Praxiswissen und fördern den Austausch zwischen Non-Profits
- Jeder Mensch lernt anders: Wir bieten individuelle Lernreisen – durch Leitfäden, Übungsaufgaben, Video-Tutorials
- Wir schaffen Räume, in denen sich Interessierte untereinander austauschen können.

 **SkalaCAMPUS**
www.skala-campus.org



PHI
NEO



Vielen Dank fürs Zuhören!

Kontakt

Cedric Lafrentz

cedric.lafrentz@phineo.org

PHILANTHROPIE & NON-PROFIT

PHINEO gemeinnützige AG
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin

T +49. 30 5200 65 216

